

## 8. März: Internationaler Frauentag Lösungen

1

- 1 Am 8. März.
- 2 Am 19. März 1911.
- 3 Recht auf Bildung und Arbeit, Wahlrecht.

2

- 1 Frauen hatten eine untergeordnete Rolle.
- 2 Die Frauen der unteren gesellschaftlichen Schichten arbeiteten, die bürgerlichen und die adeligen Frauen durften nicht arbeiten.
  - 3 Sie besuchten die Schule bis 14, und lernten Fächer, die nützlich waren, um an den Gesprächen in den Salons teilzunehmen (ein Instrument, Gesang, Nähen, Sticken, Malen).
- 4 Nur die Männer kümmerten sich um die Finanzen der Familien; sie verfügten über das ganze Geld, auch über das Geld der Frauen.
- 5 Für sie war es besonders wichtig, einen Mann zu finden und ihn zu heiraten. Damit war für ihren Lebensunterhalt gesorgt.

3

<b>Gründung des ersten Frauenvereins</b>	1865
<b>Louise Otto-Peters</b>	Gründung des ersten Frauenvereins Forderung nach Recht auf Ausbildung, Wahlrecht, Gleichberechtigung
<b>Erste Ergebnisse der Frauenbewegung</b>	Recht auf Bildung und auf Immatrikulation an der Uni
<b>Clara Zetkin</b>	Frauenrechtlerin und Sozialistin Forderung eines Frauentages

5 1 c – 2 b – 3 c – 4 c

6 1 a – 2 c – 3 b – 4 b – 5 b

7

- 1 Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte der Frauentag in der sowjetischen Zone und dann in der DDR eine große Bedeutung und war ein sozialistisches Fest, während er in der Bundesrepublik an Bedeutung verlor: Dort kämpfte man eher für den Frieden und gegen die Wiederbewaffnung.
- 2 Ab Ende der 60er Jahre wurde der Frauentag in der BRD wieder wichtiger.
- 3 Alle DDR-Frauen arbeiteten vor der Wende, dann verloren viele ihre Stellen und kämpften wieder um Gleichstellung und Arbeit. Sie beeinflussten auch die westlichen Frauen.
- 4 *Persönliche Antwort.*